

Aarau, 22.06.2021

Anfrage zu den Kriterien bei der Wahl der Mitglieder in städtische Kommissionen

In der Stadt Aarau gibt es etliche Kommissionen, von A wie Alterskommission bis W wie Wahlbüro ist alles dabei. Eine Kommission ist gemäss Definition ein Gremium von Sachverständigen und Fachleuten oder Ratsmitgliedern, welche die Aufgabe haben, die ihnen zugewiesenen Geschäfte vorzubereiten.

Bei der Wahl der Mitglieder in die städtischen Kommissionen werden für die Vertretung des Einwohnerrates die Faktionen angeschrieben, ob sie geeignete Kandidat*innen stellen können. Die Vergabekriterien, die dabei zur Anwendung kommen, werfen aber immer wieder Fragen auf.

Bei der erst kürzlich ausgeschriebenen Nachfolge von Anna Wartmann in die Sportkommission, wurde explizit nach einer Frau gesucht. Dies nachdem bereits 2019 das Geschlecht als Kriterium für die Wahl angegeben wurde «...möchte der Stadtrat den Sitz mit einer Frau besetzen». Der von der FDP eingereichte Wahlvorschlag wurde mit der Begründung: «Mit dieser Wahl sind weiterhin zwei Frauen in der Sportkommission vertreten» abgelehnt.

Die Ablehnung aufgrund des Geschlechtes ist stossend und kommt einer Diskriminierung gleich, die gemäss Art. 8 Abs. 2 der Bundesverfassung gegen das Diskriminierungsverbot verstösst. Dieses kommt dann zur Anwendung, wenn eine Person aufgrund von Persönlichkeitsmerkmalen, die derart wesentlich sind, dass es der Person nicht möglich oder es ihr nicht zuzumuten ist, sich der Merkmale zu entledigen, benachteiligt wird.

Fragen an den Stadtrat

- Nach welchen Kriterien werden die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen ausgewählt. Gibt es auch bei den Einwohnerräten Kriterien, die erfüllt werden müssen?
- Wer ist für die Wahl der Mitglieder zuständig? Allein der zuständige Stadtrat oder der gesamte Stadtrat?
- Gibt es bei der Vergabe von Sitzen in Kommissionen definierte Quoten?
- Beurteilt der Stadtrat die Vergabe der Mitgliedschaft in einer Kommission aufgrund des Geschlechtes ebenfalls als Diskriminierung?
- Was wird der Stadtrat unternehmen, um zukünftige Diskriminierungen aufgrund des Geschlechtes zu unterbinden?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Anfrage.

Für die FDP-Fraktion

Silvano Ammann